

Uwe Schulze
Bremer Straße 52b
21244 Buchholz

Uwe Schulze
Bremer Straße 52b
21244 Buchholz
Tel.: 0176 - 53661290
<http://uwe.schulze.gegengift.eu>

Herrn
Gerhard Bredehöft

Bürger Aktion Mühlenwege
Steinbecker Mühlenweg 25
21244 Buchholz

Unser / Ihr Zeichen
Sciz/

Ansprechpartner/in
Uwe Schulze
E-Mail: uschulze@gegengift.eu

Durchwahl
Tel.: 0176 - 53661290

Datum
22.04.2014

Sehr geehrter Herr Bredehöft,

gerne beantworte ich Ihnen die mir gestellten Fragen der Bürger Aktion Mühlenwege (BAM).

Als gewählter Bürgermeister kann man sich dafür einsetzen, jedoch möchte ich an dieser Stelle auch von Anfang an ehrlich sein. Wenn man einen Stadtrat hat, der andere Interessen verfolgt ist das auch für einen Bürgermeister eine sehr schwierige Situation. Der Stadtrat als Gremium beschließt, aber der Bürgermeister kann einem Ratsbeschluss widersprechen. Wenn der Bürgermeister befürchtet, dass ein Beschluss das "Wohl der Stadt" gefährdet, ist so ein Widerspruch ein wirksames Mittel welches auch angewendet werden muss. Der Widerspruch hat allerdings nur aufschiebende Wirkung, kann aber zu einer anderen Sichtweise und Entscheidung des Rates führen. Bestätigt der Rat aber seinen eigentlichen Beschluss in einer erneuten Beschlussfassung, dann ist dieser für den Bürgermeister bindend.

Ich habe mich mit den von Ihnen gestellten Fragen beschäftigt und möchte darauf eingehen:

Ich habe mir das Drei-Achsen-Konzept angesehen und es ist bisher das vernünftigste Konzept welches ich gesehen habe. Meine Frage wäre vorab, gibt es eine Antwort auf die Briefe der BAM an Herrn Geiger? (zum Beispiel der Brief vom 29.05.2013)

Das Drei-Achsen-Konzept ist ein Konzept welches aus meiner Sicht auf den Gesprächstisch gehört, das im weitesten Sinne auch meine Gedanken zu einer Entlastung des Verkehrs in Buchholz beinhaltet. Sicherlich ist auch das Eine oder Andere an dem Konzept nicht so wie ich es gerne hätte, aber es geht auch nicht um mich. Die betroffenen Anwohner an den Strecken müssen sich in der Mitte treffen. Die Anwohner der Mühlenwege haben sich mit dem Drei-Achsen-Konzept auf Kompromisse eingelassen.

Es ist schade dass ich bisher keine Meinung zum Drei-Achsen-Konzept von den Betroffenen im Bereich des angedachten Ostrings lesen konnte, dies hätte mich sehr interessiert.

Es ist auch in meinem Sinne die Verkehrsprobleme in Buchholz zu bewältigen, und ja, ich würde dem Drei-Achsen-Konzept eine hohe Bedeutung schenken.

Uwe Schulze
Bremer Straße 52b
21244 Buchholz
Tel.: 0176 53661290
Fax: 040 8557 1901 3205
uschulze@gegengift.eu
<http://uwe.schulze.gegengift.eu>

GEGENGIFT
Wittenhögen 5
21244 Buchholz
Tel.: 0176 53661290
Fax: 040 8557 1901 3205
info@gegengift.eu
www.gegengift.eu

Eines meiner wichtigsten Anliegen ist die Erhaltung der Naherholungsfunktion des Stadtsees und dabei würde ich eher keine Abstriche machen wollen.

Im Bereich Seppenser Mühlenweg (ab Mühlentunnel bis Einmündung Lohbergenstraße) würde ich eine Tempo 30 Zone empfehlen, schon aus dem Grund der Schulwege in Richtung Wiesenschule.

Auch der Steinbecker Mühlenweg darf nicht zu einer Rennstrecke ausgebaut werden. Beide Mühlenwege sind zeitweise wie ein Bypass, was auch nicht verkehrt ist.

Da ich kein Mitglied im Stadtrat bin, liegen mir viele Unterlagen nicht vor um alles sachgerecht beurteilen zu können. Es war mir also nicht möglich zum Westring-Konzept konkrete Informationen oder Pläne einzusehen. Auch über das Informationsprogramm Allris ist unter den mächtigen Schlagworten „Westring“ oder Mühlenwege nichts auffindbar. Dennoch habe ich mich ein wenig umgehört und kann mir in etwa ein Bild vom Westring machen.

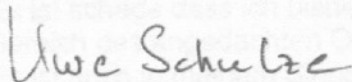
Als Anmerkung oder Anregung möchte ich folgendes hinzufügen:

1. Ist es geprüft worden ob statt Überführungen auch Unterführungen in das Konzept passen? Unterführungen haben den unheimlichen Reiz, dass diese in der Regel sehr viel günstiger sind und weniger die sichtbare Natur verunstalten.
2. Der bestehende Mühlentunnel ist auf beiden Seiten bereits zweispurig, macht es nicht Sinn „nur“ den Tunnel selbst zu verbreitern, so dass Radfahrer und Fußgänger sowie der KFZ-Verkehr diesen sicher passieren können? Dazu könnte man den Tunnel für den Schwerlastverkehr sperren, also die Durchfahrt strikt verbieten. Dann wie oben schon beschrieben Tempo 30 Zonen einrichten.
3. Ich halte es für nicht zielführend, Bauarbeiten für ein neues Regenwasserauffangbecken an der Parkstraße stattfinden zu lassen, wo doch die Planungen zum Ausbau des Mühlentunnels nicht ansatzweise abgeschlossen sind.

Beim Hausbau fangen wir doch üblicherweise nicht zuerst mit dem Dachbau an, oder?

Ich bin davon überzeugt, wenn man sich konstruktiv mit dem Drei-Achsen-Konzept auseinandersetzt, dann wird dieses auch Berücksichtigung in der zukünftigen Planung finden.

Viele Grüße
Ihr Uwe Schulze



Uwe Schulze
Bremer Straße 52b
21244 Buchholz
Tel.: 0176 53661290
Fax: 040 8557 1901 3205
uschulze@gegengift.eu
<http://uwe.schulze.gegengift.eu>

GEGENGIFT
Wittenhögen 5
21244 Buchholz
Tel.: 0176 53661290
Fax: 040 8557 1901 3205
info@gegengift.eu
www.gegengift.eu